

PRESSEMITTEILUNG

München, 1. August 2013

Alpenvereinskarten Bayerische Alpen: Kartenserie ist abgeschlossen

Die Reihe der Alpenvereinskarten Bayerische Alpen ist jetzt komplett: Mit der Veröffentlichung der Kartenblätter „BY 2, Kleinwalsertal, Hoher Ifen, Widderstein“ und „BY 4, Allgäuer Hochalpen, Hochvogel, Krottenkopf“ sind alle 22 Kartenblätter erhältlich. Sie decken den gesamten bayerischen Alpenraum ab und schließen eine vormals große Lücke in der Karten-Landschaft.

Die neuen Kartenblätter

Das Kartenblatt „BY 2, Kleinwalsertal, Hoher Ifen, Widderstein“ bildet eine sehr attraktive Wander- und Skitourenregion ab. Beliebte Tourenziele im Sommer sind der imposant geformte Hohe Ifen, der markante Widderstein und der Mindelheimer Klettersteig; im Winter locken beispielsweise das Grünhorn, der Hählekopf, die Güntlespitze und das Toreck auf dem einzigartigen Gottesackerplateau. Gut geeignete Stützpunkte für Touren in diesem Gebiet sind die Schwarzwasserhütte, das Mahdtalhaus, die Fiderepass- und die Mindelheimer Hütte.

Das Kartenblatt „BY 4, Allgäuer Hochalpen, Hochvogel, Krottenkopf“ umfasst den gesamten Allgäuer Hauptkamm vom Hintersteiner Tal über das Lechtal bis nach Oberstdorf. Skitourengeher finden dort vom Edmund-Probst-Haus, dem Giebelhaus oder von den Orten des Lechtals aus eher anspruchsvolle Tourenmöglichkeiten. Wanderer und Alpinisten können dagegen aus einem nahezu unerschöpflichen Tourenspektrum wählen: Der Heilbronner Weg, die Trettachspitze als „Matterhorn des Allgäus“ und der weithin sichtbare Hochvogel sind nur einige Beispiele. Auch in diesem Gebiet liegen zahlreiche Alpenvereinshütten, die sich zum Einkehren und Übernachten eignen.

Die „Macher“ der Kartenserie

Möglich gemacht hat die Reihe eine Kooperation zwischen dem Deutschen Alpenverein und dem Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG). Als ideeller Partner unterstützt das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) das Projekt seit 2007 und damit von Anfang an. Auch wenn nun sämtliche Erstauflagen der 22 geplanten Kartenblätter erschienen sind, setzen DAV, LVG und LfU ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit fort. Denn die bereits erschienenen Karten der Reihe „BY Bayerische Alpen“ werden im Vier- bis Fünf-Jahres-Turnus aktualisiert; so erscheinen beispielsweise Ende dieses Jahres die Kartenblätter „BY 21, Nationalpark Berchtesgaden, Watzmann“ und „BY 22, Berchtesgadener Alpen, Untersberg“ bereits in zweiter Auflage.

Sowohl bei den Erstauflagen als auch bei allen weiteren Auflagen ist der Deutsche Alpenverein für die Abstimmung der Skirouten, Schutzgebiete und Skipisten zuständig. In diese Aufgabe sind unter anderem Vertreter der zuständigen DAV-Sektionen auf ehrenamtlicher Basis sowie Behörden, Verbände und Grundeigentümer eingebunden. Auch Führerautoren leisten dabei wichtige Arbeit.

PRESSEMITTEILUNG

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation liefert die Kartengrundlage: Die Topographische Karte 1:25 000 (Straßen, Wege, Gewässer, Einzelgebäude, Höhenlinien, etc.), dazu Wanderwege und touristische Informationen wie Hütten, Freizeiteinrichtungen und Parkplätze.

Vorteile für Bergsportler und die Natur

Das Kartenwerk im Maßstab 1:25.000 unterstützt Wanderer sowie Skitouren- und Schneeschuhgeher bei der Tourenplanung und der Orientierung im Gelände und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zur alpinen Sicherheit. Die hochaktuellen Karten verfügen über das von der deutschen Landesvermessung beschlossene einheitliche neue Kartenbild; das UTM-Gitter erleichtert die Standortbestimmung und Navigation mit GPS-Empfängern. Auch für den Naturraum Alpen bringt das neue Kartenwerk Vorteile: Auf Grundlage des DAV-Projekts „Skibergsteigen umweltfreundlich“ und der Untersuchung „Wildtiere und Skilauf im Gebirge“ des Bayerischen Umweltministeriums werden die naturverträglichen Skirouten in die Karten aufgenommen. Zudem sind Naturschutz- und Wildschutzgebiete sowie die auf Freiwilligkeit basierenden Wald-Wild-Schongebiete verzeichnet. Auch die empfohlenen, mit den Bahnbetreibern abgestimmten Aufstiegsrouten für Skitourengeher im Bereich von Pistenskigebieten sind eingetragen.

Bezugsquellen

Die Alpenvereinskarten Bayerische Alpen kosten jeweils 5,95 Euro für DAV-Mitglieder bzw. 9,80 Euro für Nichtmitglieder, jeweils zuzüglich Versandkosten. Die Bestellung über den DAV-Shop ist auf folgenden Wegen möglich:

per Fax unter der Nummer 089/14003-911, per E-Mail unter der Adresse dav-shop@alpenverein.de, über die Website www.dav-shop.de und per Post unter der Adresse Deutscher Alpenverein e.V., Postfach 500 220, D-80972 München. Eine telefonische Annahme von Bestellungen ist nicht möglich. Der Mindestbestellwert beträgt 11,90 Euro. Im Buchhandel sind die Alpenvereinskarten zum Nichtmitgliederpreis erhältlich.